Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 296. Leipzig, Donnerstag den 20. Dezember 1917. 84. Jahrgang.

Wöchentliches Verzeichnis

der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Neue Preise ab 1. Januar 1918

Die Verteuerung aller Materialien usw. hat auch eine Erhöhung der Bezugspreise des W. V. zur Folge. Wir sind bestrebt gewesen, die Erhöhung nur soweit auszudehnen, als die eigenen Herstellungs- und Unkosten dies unbedingt erforderlich machten. Bei dieser Gelegenheit erschien es auch ratsam, den Interessen des Sortiments Rechnung zu tragen, indem der Nachlaß auf den Ladenpreis künftig **auf 30%** erhöht wurde, und dann insbesondere durch die neue **Staffelung** der Preise. Die wesentliche Preisermäßigung schon beim Bezuge von 3 Stück an wird hoffentlich das Sortiment veranlassen, das W. V. immer mehr als **bestes und vornehmstes Vertriebsmittel** zu verwenden.

Die künftigen Preise für das Halbjahr stellen sich wie folgt:

Ladenpreis M. 10.—, **Bar**preis M. 7.—

Staffelpreise:

3 St. je 6.— =	18.—	5 St. je 5.50 =	27.50
7 St. je 5.— =	35.—	10 St. je 4.50 =	45.—
15 St. je 3.75 =	56.25	20 St. je 3.25 =	65.—
25 St. je 2.75 =	68.75	30 St. je 2.40 =	72.—
40 St. je 2.15 =	86.—	50 St. je 1.90 =	95.—
60 St. je 1.70 =	102.—	75 St. je 1.50 =	112.50
100 St. je 1.50 =	150.—	150 St. je 1.10 =	165.—
200 St. je -.90 =	180.—	300 St. je -.70 =	210.—

Wir hoffen, daß diese Änderung der seitherigen Bezugsbedingungen vor allem den Firmen mit seither weniger als 25 Stück willkommen sein und sie veranlassen wird, das W. V. immer fleißiger auch als Vertriebsmittel zu benutzen.

Firmaaufdruck erfolgt ohne Rücksicht auf die bezogene Menge zum Preise von **M. 7.50** für das Halbjahr.

Einzelne Nummern kosten M. —.50, vom Monatsregister M. —.60 bar.

Direkt sowie an aufgegebene Adressen liefern wir das W. V. nach wie vor und berechnen für Porto und Versendungsgebühren für 1 Stück im Inland M. 2.—, Ausland M. 3.— für das Halbjahr, mehrere Stücke nach Vereinbarung.

Insoweit uns bis Ende Dezember Veränderungs-Anzeigen nicht zugehen, liefern wir für 1918 in der bisherigen Weise unter Anwendung der neuen Preise weiter.

Leipzig, Mitte Dezember 1917.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

SLUB
Wir führen Wissen.